



Amtliche NACHRICHTEN

NIEDERÖSTERREICH

Nr. 16 / Jahrgang 2020

31. August 2020

LH Mikl-Leitner und LR Eichtinger im Dialog mit den Kreishauptleuten der tschechischen Nachbarkreise

Enge Zusammenarbeit in den Bereichen Tourismus, Gesundheit und Wissenschaft

Der regelmäßige und vertrauensvolle Dialog zwischen Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und den Kreishauptleuten Ivana Stráská (Südböhmen), Bohumil Šimek (Südmähren) und Jiří Běhounek (Vysočina) in den letzten Jahren trägt Früchte. Denn auch wenn die Gespräche der vergangenen Monate von Maßnahmen zur Bekämpfung und Entschärfung der Coronakrise dominiert wurden, konnten tragfähige Initiativen im Bereich Tourismus und Gesundheit und zukunftssträchtige Kooperationen im Bildungsbereich geschlossen werden. So wurden am 26. August im Zuge eines Arbeitsgespräches in Jihlava (Kreis Vysočina) vor allem die Themen Gesundheit, Tourismus, Kultur, Wissenschaft und Forschung besprochen.

GRENZÜBERSCHREITEND

„Es braucht das grenzüberschreitende Denken und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit“, betonte Landeshauptfrau Mikl-Leitner im



Unterzeichnung einer Absichtserklärung durch die Donau-Universität Krems und die Universität Krems, im Bild der Rektor der Donau-Universität Krems Friedrich Faulhammer, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Kreishauptmann Jiří Běhounek.

© NLK Reinberger

Rahmen der anschließenden Pressekonferenz. Gerade die Covid-Krise habe gezeigt, dass es „die gemeinsame Abstimmung braucht“, in den vergangenen herausfordernden

Monaten sei dies vor allem durch Videokonferenzen erfolgt. Man habe sich darauf verständigt, Ende September erneut eine Videokonferenz abzuhalten. „Die Zusammen-

arbeit funktioniert und diese wollen wir auch weiter intensivieren“, hielt sie fest und nannte als Beispiel etwa das Projekt „Healthacross“ im Gesundheitsbereich.



Bürgernähe ist unser Auftrag

Die grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung ist in Niederösterreich gelebte Realität und wurde bereits mehrfach ausgezeichnet. EU-kofinanzierte grenzüberschreitende Initiativen wie „Healthacross“ oder das Projekt „Gemeinsam Grenzenlos Gesund“, das eine Zusammenarbeit zwischen dem Landeskrankenhaus Melk mit dem Krankenhaus Znam unterstrützt, sind sowohl für tschechische als auch niederösterreichische Patientinnen und Patienten unverzichtbar. „Unter dem Dach der Initiative „Regions 4 Health“ wollen wir die vielfältigen Gesundheitspartnerschaften der Grenzregionen Österreichs, Tschechiens, der Slowakei und Ungarns unter der Federführung Niederösterreichs zusammenführen und weiter verstärken“, so Johanna Mikl-Leitner und Europa-Landesrat Martin Eichinger.

TOURISMUSKOOPERATION

„Die gute Buchungslage im Wald- und Weinviertel in den vergangenen Wochen hat uns gezeigt, dass wir mit unserer Tourismuskoooperation und der gegenseitigen Bewerbung unserer Regionen den Puls der Zeit getroffen haben. Grenzüberschreitende Kultur- und Naturprojekte stießen auf großes Interesse und bieten Zukunftspotential“, betonte

Landeshauptfrau Mikl-Leitner beim Treffen mit den Kreishauptleuten. Ein Projekt das „uns gemeinsam sehr am Herzen liegt“, sei der „iron curtain trail“, den man in Zukunft gemeinsam bewerben wolle.

Basis für die gute Zusammenarbeit mit den Nachbarkreisen bieten erprobte gemeinsame Arbeitsprogramme. Bis Ende 2021 gilt das zwölfte Arbeitsprogramm, abgeschlossen zwischen Niederösterreich und den Nachbarkreisen Südböhmen, Südmähren und Vysočina. An einem neuen Arbeitsprogramm, dass ab Anfang 2022 in Kraft treten soll, wird bereits intensiv gearbeitet, so die Landeshauptfrau.

„In einer Partnerschaft ist es wichtig, alle Themen anzusprechen, auch jene, wo man nicht einer Meinung ist“, sagte Mikl-Leitner zum Thema Atomenergie: „In diesem Bereich gibt es unterschiedliche Positionen“. In Niederösterreich werde man sich auch weiterhin gegen die Atomkraft stellen, man sei aber gerne bereit, im Bereich der erneuerbaren Energie mit Know-How „zur Seite zu stehen“.

ZUSAMMENARBEIT

Die Zusammenarbeit habe sich in den vergangenen Jahren „sehr beschleunigt“, meinte der Gastgeber des Zusammenkommens, der Kreishauptmann

von Vysocina, Jiří Běhounek. Als Hauptthemen nannte er die aktuelle Situation im Zusammenhang mit Covid-19, die Bereiche Tourismus und Gesundheit, die Kooperation im Rahmen des Interreg-Programmes sowie die Vorbereitung des neuen Arbeitsprogrammes.

Von einem Arbeitstreffen, das auch ein „freundschaftliches Treffen“ sei, sprach die Kreishauptfrau von Südmähren, Ivana Stráská. Für sie sei das Thema Verkehr ein besonders Anliegen, so seien wichtige Anbindungen in beiden Ländern fertiggestellt worden. Beim Thema Atomenergie ortete sie „unterschiedliche Positionen“, das Projekt „health across“ sei „eine Muster-Zusammenarbeit in der Region“. „Dieses Format funktioniert“, die Zusammenarbeit sei „exzellent“, zeigte sich auch der Kreishauptmann von Südböhmen, Bohumil Šimek, zufrieden. Auch er hob die Zusammenarbeit über Videokonferenzen während der Pandemie hervor, „sehr viele Fortschritte“ ortete er im Bereich der Flugrettung.

ABSICHTSERKLÄRUNG

In Zuge eines weiteren Programmpunktes des Besuches von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner in Vysocina wurde in Telč, aufbauend auf

der guten und grenzüberschreitenden wissenschaftlichen Zusammenarbeit der Donau-Universität Krems und der Universität Telč, eine Absichtserklärung zur Vertiefung der gemeinsamen Kooperation unterzeichnet.

Die Absichtserklärung sieht neben dem intensiveren Austausch von Studierenden und Lehrenden, die transparente Kommunikation von Forschungsergebnissen vor. Darüber hinaus will man an der Entwicklung grenzüberschreitender Universitätslehrgänge arbeiten. „Der Wille und die klare Absicht, die wissenschaftliche Zusammenarbeit der Universitäten zu intensivieren, ist ein schönes Signal, dass unsere Regionen nicht nur im Bereich Tourismus und Gesundheit zusammenwachsen, sondern auch im Wissenschaftssektor“, zeigt sich Landeshauptfrau Mikl-Leitner erfreut.

Die Vernetzung mit europäischen Regionen, insbesondere mit den Nachbarregionen, ist für Niederösterreich seit jeher ein wichtiges Instrument, um sich auf europäischer Ebene Gehör zu verschaffen. Vielfältige Initiativen, wie zuletzt die Regionalförderung im mehrjährigen Finanzrahmen wieder verstärkt zu berücksichtigen, waren von Erfolg gekrönt.

Coronavirus: PCR-Tests für Pädagogen und Gemeindemitarbeiter ab 31. August



NÖ Gemeindebund-Präsident Alfred Riedl (von links), Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig und NÖ Gemeindevertreterverband-Präsident Rupert Dworak appellieren an die Pädagogen und Gemeindebediensteten, sich testen zu lassen. © NLK Burchhart

Vor dem Schulstart bietet das Land NÖ gemeinsam mit den Gemeinden und Städten freiwillige und kostenlose PCR-Tests für alle Pädagogen an Schulen und Landeskindergärten an. Zudem sind alle Gemeindebediensteten eingeladen, sich testen zu lassen. Die Landesrätinnen Christiane Teschl-Hofmeister und Ulrike Königsberger-Ludwig präsentierten am 25. August gemeinsam mit NÖ Gemeindebund-Präsident Alfred Riedl und NÖ Gemeindevertreterverbands-Präsident Rupert Dworak die Details zur landesweiten Testaktion.

GESUNDHEIT

Die Sommerferien seien bald aus und das neue Schuljahr beginne demnächst. Daher habe man die Sommerferien sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene genutzt, um sich auf das kommende Schuljahr vorzubereiten, erklärte Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister zu Beginn der Pressekonferenz. „Nicht zuletzt gestern habe ich zu einem Bildungsgipfel

eingeladen, um Vertreterinnen und Vertreter aus dem Bildungsbereich an einen Tisch zu holen, um gemeinsam darüber zu diskutieren, was es für einen geregelten Schulbetrieb 2020/2021 braucht“, so die Landesrätin. Das Coronavirus sei noch nicht besiegt, die Maßnahmen seien allgegenwärtig und werden auch im kommenden Schuljahr spürbar sein. „Hauptziel des kommenden Schul- und Kindergartenjahres ist es, den Regelbetrieb an unseren Schulen und Kindergärten so lange wie möglich aufrecht zu halten. Die Gesundheit aller Beteiligten ist uns daher von oberster Priorität und diese wird uns auch maßgeblicher Parameter für die Umsetzung dieses Vorhabens beziehungsweise für das Setzen entsprechender Maßnahmen sein“, verwies Teschl-Hofmeister auch auf das Ampelsystem des Bundes.

FREIWILLIG UND KOSTENLOS

„In Niederösterreich haben wir uns daher dazu entschieden den Pädagoginnen und Pädagogen sowie dem gesamten Schul- und Kindergartenpersonal die Möglichkeit zu geben, sich freiwillig und kostenlos auf das Coronavirus testen zu lassen. Damit ist eine große Summe an Menschen erfasst“, ergänzte die Landesrätin. Man werde zudem der Bitte von Bundesminister Heinz Faßmann nachkommen, auch die Bundeslehrkräfte sowie die Bundesbediensteten in den NÖ-Schulen in diese Testaktion aufzunehmen.

21 STANDORTE

Teschl-Hofmeister meinte im Hinblick auf den Ablauf: „In der Woche vom 31. August bis zum 3. September werden an 21 Standorten in ganz Niederösterreich Testungen durchgeführt. Die Testungen werden für alle in Niederösterreich tätigen Lehrkräfte sowie für alle Gemeinde- und Bundesbediensteten die in NÖ Schulen und Landeskinderergärten tätig sind, angeboten.“ Mehr als 60.000 Personen seien aufgerufen, an den PCR-Testungen teilzunehmen. Durchgeführt werden die Tests an den Bezirkshauptmannschaften in Baden, Bruck/Leitha, Gänserndorf, Gmünd, Hollabrunn, Horn, Korneuburg, Krems, Lilienfeld, Mistelbach, Mödling, Neunkirchen, Scheibbs, Waidhofen/Thaya, Wiener Neustadt und Zwettl sowie in der Brückenmeisterei St. Pölten, im Feuerwehr- und Sicherheitszentrum Tulln und den Straßenmeistereien in Amstetten, Krems und Waidhofen/Ybbs.

„LOCKDOWN VERHINDERN“

„Es ist unsere Verantwortung, eine Ausbreitung des Virus so gut als möglich weiterhin einzudämmen und die Menschen weiterhin bestmöglich vor einer Infektion zu schützen und vor allem einen zweiten Lockdown zu verhindern“, ergänzte Teschl-Hofmeister. Abschließend bedanke sie sich bei Gesundheitslandesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig für die gute Zusammenarbeit. Ebenso sprach sie ihren Dank an die Präsidenten Riedl und Dworak für das gemeinsame Vorgehen aus. Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig betonte, dass es sich in der Krise zeige, dass „Zusammenarbeit ganz wichtig ist“ und verwies auf die aktuellen Corona-Statistiken: „Mit heutigem Tag gibt es aktuell 273 positiv getestete Personen in Niederösterreich, 15 davon befinden sich im Krankenhaus, drei auf einer Intensivstation. In den letzten sieben Tagen gab es durchschnittlich 26 neue positive Fälle pro Tag. Seit Beginn der Corona-Krise sind 192.181 Tests durchgeführt und weit über 40.000 Absonderungsbescheide ausgestellt worden.“

DREI SCHWERPUNKTE

Königsberger-Ludwig merkte an, dass im Hinblick auf Corona drei Schwerpunkte verfolgt werden: Erstens solle man bei

Corona-Verdacht die Gesundheitshotline 1450 anrufen. Zweitens gebe es anlassbezogene Umgebungsuntersuchungen, bei denen Betriebe gescreent werden, in deren Umfeld eine Häufung von Corona-Fällen aufträte. Und drittens finden Screenings ohne Anlassfall statt – wie beispielsweise vor einigen Wochen bei den Landesbediensteten. „Jetzt machen wir ein weiteres Screening zum Schulbeginn. Neben den Pädagoginnen und Pädagogen werden zum Beispiel auch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von den Sehtests, Hörchecks und dem Zahngesundheitsprogramm getestet, die in den Schulen unterwegs sind. Ebenso werden Schul-Sozialmitarbeiter und 2.500 Kinder und Pädagoginnen und Pädagogen getestet, die in voller Erziehung leben. Das ist ein großer Beitrag, um das Virus zu bekämpfen und Sicherheit zu geben“, so Landesrätin Königsberger-Ludwig. Damit wolle man vorbeugen, das Virus in die Häuser mitzunehmen. Ihr Nachsatz: „Die Tests sind eine Momentaufnahme, die einen nicht davor bewahren, vorsichtig zu sein. Die sicherste Präventionsmaßnahme ist es, die Regeln einzuhalten.“

Alfred Riedl, Präsident des NÖ Gemeindebundes unterstrich: „Wir wissen, dass diese Tests eine Momentaufnahme sind. Aber uns ist es wichtig, der Bevölkerung zu zeigen: ‚Ja, mit uns könnt ihr arbeiten.‘“ Denn man wolle keinen Lockdown und man wolle keine Schulen sperren. „Aber wir sind nicht gefeit davor“, so der Präsident. In der ersten Phase werden jene Mitarbeiter getestet, die in den Schulen tätig sind, danach sind alle Gemeindemitarbeiter – vom Bürgerservice bis zu den Bauhofmitarbeitern – eingeladen, sich testen zu lassen. Er gehe davon aus, dass sich viele Menschen testen lassen, nahm aber vor allem jene in die Pflicht, die im Urlaub waren. „Bei uns in den NÖ Städten und Gemeinden werden alle Mitarbeiter eingeladen, dieses Angebot anzunehmen. Die zweite Testphase findet von 9. bis 11. sowie am 14. und 15. September statt. Ich wünsche allen eine besonders schnelle Entscheidung für einen Test“, so Riedl abschließend.

Rupert Dworak, Präsident des NÖ Gemeindevertreterverbandes sagte: „Wir alle wollen, dass es ein normaler und vor allem gesunder Schulstart wird. Es ist wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler wie gewohnt in die Schulen zurückkehren können.“ Daher seien alle Betreuer, Schulwarte, Stützkräfte und sämtliche Mitarbeiter auf Gemeindeebene aufgerufen – rund 21.000 Personen – sich testen zu lassen. „Mein Appell: Gehen Sie zum Test und zeigen Sie, dass Sie gesund sind.“

KUNDMACHUNGEN

- 5 Landesstraßen
- 5 Umweltverträglichkeitsprüfungen

AUSSCHREIBUNGEN

- 6 Diverse
- 7 Hochbau
- 7 Straßenbau
- 9 Brückenbau
- 9 Stellenausschreibungen

Wohnbau-Hotline: Bereits mehr als 309.000 Beratungen seit 2005



NÖ-Wohnbau-Abteilungsleiter Helmut Frank, Mitarbeiterin der NÖ-Wohnbau-Abteilung Sandra Stöckhuber und Landesrat Martin Eichtinger (v.l.n.r.)

© NLK Pfeiffer

Seit 2005 gibt es in Niederösterreich eine eigene Hotline für Fragen rund um die Förderungen zu Wohnen, Bauen und Sanieren. Die Fachexpertinnen und -experten haben den Bürgerinnen und Bürgern in über 309.000 telefonischen Beratungen mit ihrem Wissen helfen können. „Mit der NÖ Wohnbau-Hotline bieten wir ausführliche Beratung zu allen Anliegen rund ums leistbare Wohnen, die den Menschen am Herzen liegen. Uns ist es wichtig, dass wir alle Fragen umfassend und rasch beantworten. So können unsere Landsleute die besten Entscheidungen für ihre eigenen vier Wände treffen“, erklärt Wohnbau-Landesrat Martin Eichtinger.

NÖ WOHNBAU-HOTLINE

„Bei unserer NÖ Wohnbau-Hotline werden vor allem Fragen zur Eigenheim-Neubauförderung und der Eigenheimsanierung gestellt. Aktuelle Themen sind derzeit auch der ‚NÖ Raus aus Öl-Bonus‘ und das ‚Sichere Wohnen‘“, so Eichtinger.

Auch der Wohnzuschuss war in den vergangenen Monaten Thema: „In Niederösterreich helfen wir rasch und unbürokratisch. Denn unser Ziel ist es, dass alle Menschen in Niederösterreich leistbar wohnen können. Wir haben das Wohnzuschuss-Paket um vier Millionen aufgestockt und die Anträge erleichtert. Bisher war eine Änderung des Antrages auf Wohnzuschuss erst bei einer Einkommenseinbuße von 30 Prozent möglich, nun bereits ab zehn Prozent“, so Eichtinger und ergänzt: „Damit wollen wir jenen Menschen helfen, die aufgrund der vergangenen Monate besondere Probleme mit den Wohnkosten hatten.“

UNTERSTÜTZUNG

Die NÖ Wohnbau-Hotline bietet auch Unterstützung bei der Wohnungssuche: Beim NÖ Wohnservice unter www.noe-wohnbau.at werden aktuell über 1.068 geförderte Wohnungen angeboten, die sofort oder in absehbarer Zeit zur Verfügung stehen.

KONTAKT

Die NÖ Wohnbau-Hotline steht unter der Telefonnummer 02742/22133 jeweils von Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, an Freitagen von 8 bis 14 Uhr zur Verfügung. Im Internet finden sich alle Informationen unter www.noe-wohnbau.at

COVID-Investitionsprämie für Land- und Forstwirtschaft



Land- und Forstwirtschaft: Die neuen Investitionsprämien, vor dem Hintergrund der Corona-Krise, waren die Themen einer Pressekonferenz von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Bundesministerin Elisabeth Köstinger in St. Pölten.

© NLK Reinberger

Die neue COVID-19 Investitionsprämie unterstützt die Realisierung von Projekten in der Land- und Forstwirtschaft. Die Höhe des Zuschusses liegt bei sieben Prozent der förderfähigen Investitionen. Der Zuschuss erhöht sich auf 14 Prozent bei Projekten in den Bereichen Ökologisierung, Digitalisierung und Gesundheit. Gefördert werden Investitionen von 5.000 Euro bis maximal 50 Millionen Euro. Die Prämie kann von 1. September 2020 bis 28. Februar 2021 beantragt werden und gilt für Investitionen, die ab 1. August 2020 getätigt werden. Über diese Fördermaßnahmen informierten LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Bundesministerin Elisabeth Köstinger bei einer gemeinsamen Pressekonferenz in St. Pölten.

AUFTRAG

„Die landwirtschaftliche Produktion zählt zur systemrelevanten Infrastruktur im Land“, sagte die Bundesministerin. „Unsere Bauern versorgen die österreichische Bevölkerung ‚rund um die Uhr‘ mit allen notwendigen landwirtschaftlichen Produkten. Daher ist es für uns ein ganz großer Auftrag, diese Krise zu nutzen und die land- und forstwirtschaft-

lichen Betriebe zu entlasten“, sagte sie. Mit den nun vorgestellten Maßnahmen würden die Betriebe dabei unterstützt, „aus der Krise hinaus zu investieren und wettbewerbsfähig zu bleiben.“ Österreich lege Wert auf regionale Wirtschaftskreisläufe, so die Ministerin. Die neue COVID-19 Investitionsprämie wird über die Austria Wirtschaftsservicegesellschaft (AWS) abgewickelt.

BESONDERS WICHTIG

„Für Niederösterreich ist dieses Paket besonders wichtig, weil für uns der Grundsatz gilt: Wer investiert, der glaubt an die Zukunft“, hält der LH-Stellvertreter fest. „Von den 100 Millionen Euro, die vom Bund an Förderungen jährlich für landwirtschaftliche Projekte ausgeschüttet werden, fließen 32 Millionen Euro nach Niederösterreich. Die Hälfte aller Ackerflächen Österreichs ist in Niederösterreich. Jeder fünfte Liter Milch wird bei uns produziert“, so Pernkopf.

PROJEKTE

„Wir haben es mit einer Gesundheitskrise zu tun, die in eine Wirtschaftskrise übergegangen ist“, sagte Pernkopf. Die Landwirtschaft habe „durchgearbeitet“, die Produktion sei ganz normal weitergelaufen, betonte er. Die 38.000 bäuerlichen Betriebe in Niederösterreich sichern insgesamt 130.000 Arbeitsplätze. Jeder fünfte Arbeitsplatz in Niederösterreich hängt direkt oder indirekt von der Landwirtschaft ab. Insgesamt tätigen die niederösterreichischen Bauern pro Jahr 600 Millionen Euro an Investitionen. „Sie sind damit die größten privaten Investoren im ländlichen Raum. 1.500 Projekte werden jährlich von den Bäuerinnen und Bauern in Niederösterreich umgesetzt“, führte er weiter aus. 40 Prozent der Projekte befassen sich mit der Milch- und Fleischproduktion, 25 Prozent der Projekte betreffen die Verarbeitung, weitere Projektthemen umfassen die Bereiche Bewässerung, Digitalisierung, erneuerbare Energie und Ab-Hof-Verkauf. „Die zusätzliche Investitionsprämie wird noch weitere 500 Projekte mit einem Investitionsvolumen von 100 Millionen Euro auslösen“, zeigte sich Pernkopf optimistisch. Die Prämie gelte zusätzlich zu bestehenden Fördermaßnahmen. „Damit wird die Selbstversorgung mit Lebensmitteln genauso wie die heimische Wirtschaft gestärkt“, so Pernkopf.

Landesstraßen

Gemäß § 4 Z.3 des NÖ Straßengesetzes 1999 wird die Öffentlichkeit erstmalig nachweislich über das folgende konkrete Straßenbauvorhaben informiert:

Landesstraße L 4056: Der Verlauf der Landesstraße L 4056 ist aufgrund der Neukilometrierung der Landesstraße im Abschnitt Naturstraße anzupassen und lautet ab der Kundmachung in den Amtlichen Nachrichten Niederösterreich: „Von der Gutensteiner Straße B 21 (Ochsattel) durch das Tiefental zur Höllental Straße B 27 in Oberpax hievon ist der Abschnitt von km 0,130 - km 5,967 Naturstraße“.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. W o z a k



Umweltverträglichkeitsprüfungen

WST1-U-408/045-2020

**AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN
LANDESREGIERUNG**

**Abteilung Anlagenrecht – WST1
Kundmachung**

**des verfahrenseinleitenden Antrages und
der darauf Bezug nehmenden sachverständigen Gutachten
im Großverfahren –**

EDIKT zu Kennzeichen WST1-U-408/045-2020

Gemäß §§ 9a, 24 (3), und 42 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 – UVP-G 2000 in Verbindung mit §§ 44a und 44b sowie 45 (3) Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG wird kundgemacht:

1. Antragsgegenstand:

Die ASFINAG Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft, vertreten durch die ASFINAG Baumanagement GmbH, hat mit Eingabe vom 24. April 2020 hinsichtlich des mit den Bescheiden vom 06. Februar 2017, Zl. RU4-U-408/019-2017, und 14. April 2020, WST1-U-408-039-2020, naturschutzrechtlich genehmigten **Vorhabens „S 3 Weinviertel Schnellstraße, Hollabrunn-Guntersdorf – straßenbauliche Maßnahmen am lokalen Straßen- und Wegenetz“** um Genehmigung einer Änderung in Form von Rastplätzen an der S 3 im bezeichneten Abschnitt gemäß § 24g UVP-G 2000 iVm § 7 NÖ NSchG 2000 angesucht.

2. Beschreibung des Vorhabens:

Die ASFINAG plant die Errichtung von Rastplätzen beidseitig der S 3 im Bereich Schöngrabern zwischen rd. Km 28,2 und 29,4.

Je Richtungsfahrbahn bzw. Parkplatz ist die Realisierung von:

- 52 LKW Stellplätzen
- 14 Pkw Stellplätzen
- 2 Behindertenstellplätze
- 4 Motorradstellplätze,
- einer Parkspur für Caravan, Busse etc. und
- einer Infrastrukturzeile und einer separaten WC-Anlage geplant.

Der zusätzliche Flächenverbrauch beträgt etwa 5,55 ha, davon werden 5,345 ha für die Bestandsdauer der Rastplätze beansprucht.

3. Zeit und Ort der möglichen Einsichtnahme:

Ab **26. August 2020 bis einschließlich 09. Oktober 2020** liegen der Genehmigungsantrag, die Projektunterlagen und die hierzu ergangenen Fachgutachten aus den Bereichen

- „Naturschutz“ – Priv.-Doz. Dr. Holzinger, 03.07.2020
- „Landschaftsbild/Freizeit/Erholung“ - DI Dr. Schaffer, 22.06.2020,

in den Standortgemeinden Grabern und Wullersdorf sowie beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Anlagenrecht (WST1), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Hinweis: In diesem Zeitraum vom **26. August 2020 bis einschließlich 09. Oktober 2020** besteht für jedermann die Möglichkeit, schriftliche Stellungnahmen bzw. Einwendungen zum gegenständlichen Vorhaben bei der NÖ Landesregierung, an der oben bezeichneten Adresse des Amtes der NÖ Landesregierung, einzubringen.


4. Hinweis auf die Parteistellung und die Rechtsfolgen des § 44b AVG:

Die Parteistellung als solche richtet sich im Gegenstand nach den §§ 24g u. 19 UVP-G 2000 iVm § 27 NÖ NSchG 2000.

Wird wie gegenständlich ein Antrag durch Edikt kundgemacht, so hat dies zur Folge, dass Personen ihre Stellung als Partei verlieren, soweit sie nicht rechtzeitig, also in der Zeit vom **26. August 2020 bis einschließlich 09. Oktober 2020**, bei der Behörde schriftlich Einwendungen dagegen erheben.

Verfahrensparteien können im genannten Zeitraum auch schriftliche Stellungnahmen zu den Gutachten/Stellungnahmen der Sachverständigen an die Behörde übermitteln (§ 45 (3) AVG).

5. Hinweis auf die Zustellung von Schriftstücken:

Bitte beachten Sie, dass sämtliche Kundmachungen und Zustellungen von Schriftstücken in diesem Verfahren durch Edikt vorgenommen werden können. 

WST1-U-777/067-2020

**AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN
LANDESREGIERUNG**

**Abteilung Anlagenrecht – WST1
E d i k t**

**Zustellung eines Schriftstückes im Großverfahren
Kundmachung gemäß § 18b UVP-G 2000 und 44f AVG
(Zl.: WST1-U-777/067-2020)**

Im Änderungsverfahren nach § 18b UVP-G 2000 zum **Vorhaben „Windpark Spannberg III“** wurde der Antrag auf Änderung des Bescheides vom 18. Oktober 2016, RU4-U-777/030-2016, gemäß § 44a Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG) mit Edikt vom 22. Mai 2020 im NÖ Kurier, der NÖ Krone, im Amtsblatt der Wiener Zeitung, im Internet und zusätzlich in den Amtlichen Nachrichten Niederösterreich (Amtsblatt) kundgemacht.

Wir teilen in dieser Angelegenheit mit, dass das nachstehende Schriftstück beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Anlagenrecht – WST1, 3109 St. Pölten, Neue Herrengasse, Haus 16, Erdgeschoss, sowie bei den Standortgemeinden Spannberg,

Hohenruppersdorf und Sulz im Weinviertel während der jeweiligen Amtsstunden mindestens acht Wochen für jedermann zur Einsicht aufliegt:

Antragsteller: WEB DGHS Wind GmbH & Co KG.

Inhalt: Bescheid der NÖ Landesregierung vom 20. August 2020 gemäß § 18b UVP-G 2000, Zl. WST1-U-777/067-2020: Erteilung einer Änderungsgenehmigung für das Vorhaben „Windpark Spannberg III“.

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach der Verlautbarung dieses Ediktes als zugestellt. Eine spätere Zusendung bzw. Ausfolgung löst daher keine Zustellwirkung aus. Der Bescheid kann auch unter der Adresse <http://www.noel.gv.at/Umwelt/Umweltschutz/Umweltschutz-aktuell.html> im Internet eingesehen werden. Den Beteiligten wird auf Verlangen eine Ausfertigung des Schriftstückes ausgefolgt und den Parteien des Verfahrens auf Verlangen zugesendet.

Mit Ablauf von zwei Wochen nach der Kundmachung im Internet durch die Behörde gilt der Bescheid auch gegenüber jenen Personen als zugestellt, die sich am UVP-Verfahren nicht oder nicht rechtzeitig (§§ 42, 44a iVm 44b AVG) beteiligt und deshalb keine Parteistellung erlangt haben. Ab dem Tag der Kundmachung im Internet ist solchen Personen, die glaubhaft machen, dass ihnen ein Beschwerderecht zukommt, Einsicht in den Verwaltungsakt zu gewähren.

Rechtsgrundlagen: §§ 44a, 44f des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 (AVG), § 18b des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 (UVP-G 2000).

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. L a n g



Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **01.09.2020, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1808> abzurufen. □

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 3, Wolkersdorf, Johann Galler-Straße 14-16, 2120, Wolkersdorf: STM MIST BW 231, 232 Ausschreibung_WIDI Räum-Streuleistungen ab 2020/21 - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Dienstleistungsauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 3, Wolkersdorf, Johann Galler-Straße 14-16, 2120, Wolkersdorf, Tel: 02245/2352, Fax: 02245/2352-630001, E-mail: post.stba3@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STM MIST BW 231, 232 Ausschreibung_WIDI Räum-Streuleistungen ab 2020/21

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Durchführung von Räum- und/ oder Streuleistungen für den Straßenwinterdienst auf Landesstraßen B und L ab der Winterperiode 2020/21 im Betreuungsbereich der Straßenmeisterei Mistelbach, BW231,232 im Bereich der NÖ Straßenbauabteilung 3 Wolkersdorf

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Betreuungsbereich der Straßenmeisterei Mistelbach

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA3-BE-280/005-2020

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 01.09.2020.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **01.09.2020, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1806> abzurufen. □

Anbotsausschreibungen

Diverse

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 3, Wolkersdorf, Johann Galler-Straße 14-16, 2120, Wolkersdorf: STM WOLK BW7,72 Ausschreibung_WIDI Räum-Streuleistungen ab 2020_21 - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Dienstleistungsauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 3, Wolkersdorf, Johann Galler-Straße 14-16, 2120, Wolkersdorf, Tel: 02245/2352, Fax: 02245/2352-630001, E-mail: post.stba3@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STM WOLK BW7,72 Ausschreibung_WIDI Räum-Streuleistungen ab 2020_21

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Durchführung von Räum- und/ oder Streuleistungen für den Straßenwinterdienst auf Landesstraßen B und L ab der Winterperiode 2020/21 im Betreuungsbereich der Straßenmeisterei Wolkersdorf, BW7,72 im Bereich der NÖ Straßenbauabteilung 3 Wolkersdorf

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Betreuungsbereich der Straßenmeisterei Wolkersdorf

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA3-BE-328/008-2020

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 01.09.2020.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 3, Wolkersdorf, Johann Galler-Straße 14-16, 2120, Wolkersdorf: STM MIST BW 231, 232 Ausschreibung_WIDI Räum-Streuleistungen ab 2020/21 - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Dienstleistungsauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 3, Wolkersdorf, Johann Galler-Straße 14-16, 2120, Wolkersdorf, Tel: 02245/2352, Fax: 02245/2352-630001, E-mail: post.stba3@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STM MIST BW 231, 232 Ausschreibung_WIDI Räum-Streuleistungen ab 2020/21

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Durchführung von Räum- und/ oder Streuleistungen für den Straßenwinterdienst auf Landesstraßen B und L ab der Winterperiode 2020/21 im Betreuungsbereich der Straßenmeisterei Mistelbach, BW231,232 im Bereich der NÖ Straßenbauabteilung 3 Wolkersdorf

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Betreuungsbereich der Straßenmeisterei Mistelbach

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA3-BE-280/005-2020

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 01.09.2020.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **01.09.2020, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1809> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 3, Wolkersdorf, Johann Galler-Straße 14-16, 2120, Wolkersdorf: STM WOLK BW4,42 Ausschreibung_WIDI Räum-Streuleistungen ab 2020_21 - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Dienstleistungsauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 3, Wolkersdorf, Johann Galler-Straße 14-16, 2120, Wolkersdorf, Tel: 02245/2352, Fax: 02245/2352-630001, E-mail: post.stba3@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STM WOLK BW4,42 Ausschreibung_WIDI Räum-Streuleistungen ab 2020_21

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Durchführung von Räum- und/ oder Streuleistungen für den Straßenwinterdienst auf Landesstraßen B und L ab der Winterperiode 2020/21 im Betreuungsbereich der Straßenmeisterei Wolkersdorf, BW4,42 im Bereich der NÖ Straßenbauabteilung 3 Wolkersdorf

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Betreuungsbereich der Straßenmeisterei Wolkersdorf

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA3-BE-328/007-2020

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 01.09.2020.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **01.09.2020, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1807> abzurufen.

Hochbau

KOLPING Österreich, 1040 Wien, Paulanergasse 11, Umbau und Aufstockung Kolping-Wohnhaus Poysdorf, 45440000 - Maler- und Anstreicherarbeiten – Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung.

Art des Auftrags: Bauleistung.

Anschrift des Auftraggebers: KOLPING Österreich, 1040 Wien, Paulanergasse 11.

Bezeichnung: Umbau und Aufstockung Kolping-Wohnhaus Poysdorf.

Beschreibung: 45440000 – Maler- und Anstreicherarbeiten.

Ort der Ausführung: Kolping-Wohnhaus, 2170 Poysdorf, Feldsbergerstraße 48.

Ausschreibungsunterlagen: Erhältlich ab: 01.09.2020.

Auslober: Arch. DI. Alfred Charamza, Tel. 0676/7408080.

Kontakt: Arch. DI. Wözlmaier, Mail: woezlmaier@charamza.at, Tel. 0664/4290108.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote: **14.09.2020, 12:00 Uhr.**

KOLPING Österreich, 1040 Wien, Paulanergasse 11, Umbau und Aufstockung Kolping-Wohnhaus Poysdorf, 45432000 Bodenlegerarbeiten – Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung.

Art des Auftrags: Bauleistung.

Anschrift des Auftraggebers: KOLPING Österreich, 1040 Wien, Paulanergasse 11.

Bezeichnung: Umbau und Aufstockung Kolping-Wohnhaus Poysdorf.

Beschreibung: 45432000 – Bodenlegerarbeiten.

Ort der Ausführung: Kolping-Wohnhaus, 2170 Poysdorf, Feldsbergerstraße 48.

Ausschreibungsunterlagen: Erhältlich ab: 01.09.2020.

Auslober: Arch. DI. Alfred Charamza, Tel. 0676/7408080.

Kontakt: Arch. DI. Wözlmaier, Mail: woezlmaier@charamza.at, Tel. 0664/4290108.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote: **14.09.2020, 12:00 Uhr**

Straßenbau

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau: STBA7, B35 Hentschl - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau, Tel: 02732/82125, Fax: 02732/82125-670001, E-mail: post.stba7@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA7, B35 Hentschl

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Krems

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-10146/001-2020

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 25.08.2020.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **25.08.2020, 08:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1810> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau: STBA7, L78 Ottenschlag West - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau, Tel: 02732/82125, Fax: 02732/82125-670001, E-mail: post.stba7@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA7, L78 Ottenschlag West

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Ottenschlag

Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-10142/001-2020
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 28.08.2020.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **28.08.2020, 08:30 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1815> abzurufen. □

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau: STBA7, L 8304 Buchberg - Offenes Verfahren
 Art des Auftrags: Bauleistung
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau, Tel: 02732/82125, Fax: 02732/82125-670001, E-mail: post.stba7@noel.gv.at
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA7, L 8304 Buchberg
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Nonndorf, L 8304, km 10,201 bis km 10,625
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-10143/001-2020
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 28.08.2020.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **28.08.2020, 08:30 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1812> abzurufen. □

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau: STBA7, B35 Wiedendorf-Bezirksgrenze - Offenes Verfahren
 Art des Auftrags: Bauleistung
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau, Tel: 02732/82125, Fax: 02732/82125-670001, E-mail: post.stba7@noel.gv.at
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA7, B35 Wiedendorf-Bezirksgrenze
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Straß im Straßertale
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-10144/003-2020
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 28.08.2020.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **28.08.2020, 08:30 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1816> abzurufen. □

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau: STBA7, L7180 Endlas West - Offenes Verfahren
 Art des Auftrags: Bauleistung
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau, Tel: 02732/82125, Fax: 02732/82125-670001, E-mail: post.stba7@noel.gv.at
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA7, L7180 Endlas West
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Ottenschlag
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-10145/001-2020
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 28.08.2020.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **28.08.2020, 08:30 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1814> abzurufen. □

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau: STBA7, L7198 Waldhäuser - Offenes Verfahren
 Art des Auftrags: Bauleistung
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau, Tel: 02732/82125, Fax: 02732/82125-670001, E-mail: post.stba7@noel.gv.at
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA7, L7198 Waldhäuser
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Bärnkopf, Bad Traunstein
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-10158/001-2020
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 01.09.2020.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **01.09.2020, 08:30 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1817> abzurufen. □

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau: STBA7, Heißmischgutarbeiten L7220 Tottendorfer Bach - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau, Tel: 02732/82125, Fax: 02732/82125-670001, E-mail: post.stba7@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA7, Heißmischgutarbeiten L7220 Tottendorfer Bach

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: L7220 von km 0,050 bis km 1,650

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-10148/002-2020

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 04.09.2020.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **04.09.2020, 08:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1813> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau: STBA7, L7290 Decke Mitterndorf - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau, Tel: 02732/82125, Fax: 02732/82125-670001, E-mail: post.stba7@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA7, L7290 Decke Mitterndorf

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Mitterndorf

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-10147/001-2020

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 11.09.2020.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **11.09.2020, 08:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1818> abzurufen.

Brückenbau

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße-ST5 Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St.Pölten: L30.01 Göllersbach in Sierndorf - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST5 Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St.Pölten, Tel: (02742) 9005-60510, Fax: (02742) 9005-60515, E-mail: post.st5@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L30.01 Göllersbach in Sierndorf

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Erneuerung der Brücke L30.01 Göllersbach in Sierndorf

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: L30 bei km 5,256

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST5-BAU-902/002-2020

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 04.09.2020.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **04.09.2020, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1811> abzurufen.

Stellenausschreibungen

Zl. 2020-0.518.167

Am Verwaltungsgerichtshof gelangt voraussichtlich zum 1. Jänner 2021 die Planstelle

einer Senatspräsidentin/eines Senatspräsidenten

des Verwaltungsgerichtshofes in der Gehaltsgruppe R 3 der Richter/innen sowie - für den Fall der Besetzung dieser Planstelle mit einem Mitglied des Verwaltungsgerichtshofes - die Planstelle

einer Hofrätin/eines Hofrates

des Verwaltungsgerichtshofes in der Gehaltsgruppe R 3 der Richter/innen zur Besetzung.

Auf Art. 134 Abs. 4 B-VG und die in § 33 Abs. 2 iVm § 54 Abs. 1 RStDG bezeichneten Kriterien für die Aufnahme in die Besetzungsvorschläge und die Reihung wird hingewiesen.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Gemäß § 11b B-GIBG in Verbindung mit dem Frauenförderungsplan für den Verwaltungsgerichtshof (BGBl. II Nr. 335/2020) sind unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die für die angestrebte Planstelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sofern nicht in der Person

eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, vorrangig aufzunehmen. Die Bewerbungsgesuche sind bis längstens **21. September 2020** schriftlich beim Präsidium des Verwaltungsgerichtshofes, Judenplatz 11, Postfach 50, 1016 Wien, einzubringen. Die Nachweise für die Erfüllung der Ernennungsvoraussetzungen sind anzuschließen.

Auch bei allfälliger Einbringung von Bewerbungsgesuchen im Dienstweg ist **nur das Einlangen der schriftlichen Bewerbung beim Präsidium des Verwaltungsgerichtshofes fristwährend**; zur Wahrung der Frist in diesen Fällen können solche Bewerbungen bereits vorab (schriftlich) beim Verwaltungsgerichtshof eingebracht werden, wobei auf den Umstand der gleichzeitigen Übermittlung der Bewerbung im Dienstweg hinzuweisen ist.

Darüber hinaus wird ersucht, unmittelbar nach Abgabe der Bewerbung das unter <https://www.vwgh.gv.at/bewerbung> abrufbare interaktive Formular auszufüllen. Die Angaben dienen der Vorbereitung der persönlichen Gespräche der Bewerberinnen und Bewerber mit den Mitgliedern des richterlichen Gremiums. Das Ausfüllen des interaktiven Formulars ersetzt nicht die schriftliche Bewerbung.

Die in der Bewerbung enthaltenen bzw. im Rahmen des Bewerbungsprozesses bekanntgegebenen personenbezogenen Daten werden vom Verwaltungsgerichtshof zur Abwicklung des Bewerbungsprozesses im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und der diese begleitenden nationalen Datenschutzbestimmungen verarbeitet. Die Datenschutzerklärung des Verwaltungsgerichtshofes ist unter dem Link <https://www.vwgh.gv.at/datenschutz/index.html> von der Website des Verwaltungsgerichtshofes abrufbar.

Der Präsident des Verwaltungsgerichtshofes:

T H I E N E L



LAD2-B-LGA-110/001-2020

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle 27 NÖ Klinikstandorte sowie insgesamt 50 NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. An allen Standorten bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie eine Top-Ausbildung und Karrierechancen. Gemeinsam garantieren wir auch für die Zukunft die beste Rundum-Versorgung der Menschen in allen Regionen Niederösterreichs – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Am **Universitätsklinikum St. Pölten-Lilienfeld, Standort St. Pölten** gelangt ab **1. Jänner 2021** folgende Stelle zur Besetzung:

**Primarärztin bzw. Primararzt
der Abteilung für Innere Medizin
(3. Medizinische Abteilung)**

Die 3. Medizinische Abteilung mit dem Schwerpunkt Kardiologie stellt in diesem Bereich eines der leistungsstärksten Referenzzentren Österreichs dar, in welchem Patientinnen und Patienten mit praktisch allen kardiologischen

Krankheitsbildern versorgt werden (einschließlich Elektrophysiologie und Klappenimplantationen), sodass die Abteilung auch überregional versorgungswirksam ist und der Zusammenarbeit mit anderen Klinikstandorten Niederösterreichs große Bedeutung zukommt.

In der Organisation der Abteilung ist zu berücksichtigen, dass gegebenenfalls in Einzelfällen fachärztliche Unterstützungen an benachbarten Pflege- und Betreuungszentren zu erbringen sind. Die laufende Weiterentwicklung bestehender Versorgungskonzepte auf dem Gebiet der Kardiologie gemäß aktueller Standards des Faches wird erwartet. Neben den zwei Herzkatheterplätzen umfasst die Abteilung auch eine internistische Intensivstation mit 12 Betten sowie zusätzliche IMCU-Kapazität. Im Rahmen der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften sind zudem die Ausbildung der Studierenden, sowie die postpromotionelle Ausbildung von ÄrztInnen in Ausbildung zum Arzt / Ärztin für Allgemeinmedizin bzw. Facharzt / Fachärztin und die Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Leistungsfähigkeit wesentliche Aufgaben der Abteilung.


Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetz 1992 (NÖ SÄG 1992) mit einem jährlichen Bruttogehalt ab € 110.026,28, abhängig von individuell anrechenbaren Vordienstzeiten sowie beruflicher Qualifikation und Erfahrung.

Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich ist ein medizinischer Impf-/ Immunitätsnachweis.

Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Sind Sie interessiert? Besuchen Sie unsere Website, wo Sie mehr zur Ausschreibung erfahren können. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis spätestens **23. September 2020** per externem Speichermedium an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Betreff „UK St. Pölten – Primariat Innere Medizin (3. Medizinische Abteilung)“, p.A. NÖ Landesgesundheitsagentur, Stattdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten.

Wir weisen darauf hin, dass keine Bewerbungskosten rückerstattet werden. Sämtliche Informationen zum Datenschutz finden Sie auf der Website des Landes Niederösterreich.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer Daten für den Zweck der Abwicklung des Bewerbungsprozesses sowie der Weitergabe Ihrer Daten an die in den Auswahlprozess involvierten Stellen zu. Für fachliche Auskünfte steht Ihnen der ärztliche Direktor des Universitätsklinikums St. Pölten-Lilienfeld, Standort St. Pölten, Herr Dr. Thomas Gamsjäger, MSc, unter der Tel.-Nr.: +43(0)2742/9004-10025 oder die Geschäftsführung der Gesundheit Region Mitte GmbH, unter der Tel.-Nr.: +43(0)2732/9004-6413 gerne zur Verfügung. Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at. 

Bei der Marktgemeinde Gaweinstal wird die Personalstelle einer / eines

Leiterin / Leiters des Bauhofes
(Vollzeit / 40 Stunden pro Woche /
75% davon im Büro)

ausgeschrieben.

Im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes richtet sich diese Ausschreibung an weibliche und männliche Interessenten.

Anstellungserfordernisse:

- österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates
- körperliche und geistige Eignung (ärztliches Zeugnis, nicht älter als 6 Monate)
- Unbescholtenheit (Nachweis: Strafregisterbescheinigung, nicht älter als 3 Monate - Kann nachgereicht werden)
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- / Zivildienst (sofern die gesundheitliche Eignung gegeben war)
- Abschluss einer Höheren technischen Lehranstalt (HTL) gewünscht oder Lehrabschluss in einem einschlägigen handwerklichen Beruf (bevorzugt Schlosser, Tischler, Installateur, Elektriker, Gärtner mit Baumpflegekenntnissen)
- nach Möglichkeit bereits mehrjährige Berufserfahrung / Praxis
- sehr gute EDV Kenntnisse (Word, Excel, usw. ...)
- Erfahrungen in den Bereichen Mitarbeiterführung und Projektleitung
- Führerschein, mindestens Gruppe B
- Bereitschaft zu Mehrleistungen (Bereitschaftsdienst, Sonn- und Feiertagsdienst, Winterdienst, Gemeindeveranstaltungen)
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit und hohe Sozialkompetenz
- Kommunikations- und Konfliktlösungsfähigkeiten
- handwerkliches Geschick wünschenswert
- technisches Verständnis
- wertschätzender Umgang mit Mitarbeiter und Bevölkerung
- Genauigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit und Ausdauer
- Bereitschaft zur Weiterbildung im fachlichen und persönlichen Bereich
- seriöses Auftreten und absolute Zuverlässigkeit
- strukturiertes Arbeiten, gute Selbstorganisation, Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen

Aufgabenbereich:

- Mitwirkung bei Planungsprozessen zur Instandhaltung und Erweiterung der Gemeinde-Infrastruktur – Teilnahme bei Besprechungen und Vornahme von Lokalausweisen mit Ziviltechnikern und Firmen
- Planung und Ausführungsorganisation von Baustellen (Einholung von Anboten, Aufbereiten der Angebote für Sitzungen zur Vornahme der Auftragserteilung,

Beauftragung der ausführenden Firmen und Terminkoordination, Arbeitseinteilung der Bauhofmitarbeiter, Kontrolle der Umsetzung, ...)

- Instandhaltung von öffentlichen Gebäuden, Plätzen und Grünanlagen, Erhaltung von Straßen, Beleuchtung, Wasserver- und Müllentsorgung sowie Winterdienst
- Führung des gemeindeeigenen Bauhofes mit 10 Mitarbeitern
- Einteilung und Koordinierung der Bauhoftätigkeiten
- effiziente und sinnvolle Organisation von Personal, Fahrzeugen sowie Geräte
- Wartung des Fuhrparks, der Maschinen, der Geräte und der Gemeindeobjekte
- Materialbeschaffung, Überwachung und Disposition von Materialien – vorausschauende Budgetplanung
- Hochwasserschutzmanagement
- Kommunikationsschnittstelle zwischen Gemeindeamt und Bauhof
- enge Zusammenarbeit mit Amtsleitung / Verwaltung, Ortsvorsteher, Ziviltechniker und Firmen
- Ausführung von beschlossenen Maßnahmen des Gemeinderates oder des Gemeindevorstandes
- Dokumentation der durchgeführten Arbeitsleistungen mittels EDV
- Kontrolle der Arbeits- und Bautagebücher der Bauhofmitarbeiter (Dokumentation)

Entlohnung und Vertragsbeginn:

- Die Entlohnung erfolgt grundsätzlich entsprechend den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBL. 2420 in der derzeit geltenden Fassung. Der Monatsbezug als Facharbeiter beträgt dementsprechend mindestens EUR 1.829,70 brutto. Mit der Betrauung des Funktionsdienstpostens des Bauhofleiters durch den Gemeinderat (voraussichtlich ab 01.12.2020), beträgt der Monatsbezug mindestens EUR 2.482,10 brutto zuzüglich Zulagen von ca. 15% bis 20% des Bruttogehaltes. Je nach Qualifikation der Bewerberin / des Bewerbers kann der Gemeinderat mittels Sonderdienstvertrag einen höheren Monatsbezug beschließen.
- Dienstbeginn Ende Oktober / Anfang November 2020 bzw. nach Vereinbarung
- Das Dienstverhältnis ist vorerst für eine Dauer von 6 bis 12 Monaten befristet. Bei zufriedenstellender Dienstleistung wird das befristete Dienstverhältnis in ein unbefristetes Dienstverhältnis umgewandelt.

Bewerbung:

Schriftliche Bewerbungen sind an die Marktgemeinde Gaweinstal, 2191 Gaweinstal, Kirchenplatz 3, z.H. Herrn Amtsleiter Gerald Schalkhammer oder per Mail an schalkhammer@gaweinstal.gv.at zu richten. Die Bewerbungsfrist läuft bis **25. September 2020 (Einlangen** der Bewerbung im Gemeindeamt). □

Bürgerbüro Landhaus St. Pölten

BERATUNGSSTELLE DES LANDES NIEDERÖSTERREICH

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON

AUSSENSTELLE DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT ST. PÖLTEN

Adresse:

LANDHAUSPLATZ 1, HAUS 4,
ERDGESCHOSS (LANDHAUSBOULEVARD)
3109 ST. PÖLTEN

Telefon:

0 2742/9005-12526, 12530 UND 12525

Fax:

0 2742/9005-13610

E-Mail:

buergerbuero.landhaus@noel.gv.at

Öffnungszeiten:

MO, MI, DO	8-16 Uhr
DI	8-18 Uhr
FR	8-14 Uhr

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON: 02742 / 9005 9005

Wir bieten Ihnen unseren Service

Montag bis Freitag

7:00 - 19:00 Uhr

Samstag

7:00 - 14:00 Uhr

Im Interesse der Gesundheit sind bei persönlichen Terminen **folgende Regeln einzuhalten:**

- Zwingende Terminvereinbarung
- Mund- und Nasenschutz
- Einhaltung der Mindestabstände
- Einzeleinlass

Termine vereinbaren Sie bitte **telefonisch: 02742/9005 - 12526**

Per E-Mail: buergerbuero.landhaus@noel.gv.at

Online-Terminbuchung unter https://www.etermin.net/Buergerbuero_Landhaus

Impressum

Redaktion: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Amt der NÖ Landesregierung. **Druck:** Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäudeverwaltung - Amtsdruckerei.

Blattlinie: Informationen, Ausschreibungen und Verlautbarungen amtlicher Kundmachungen (gemäß § 41 (1) AVG) für das Bundesland Niederösterreich sowie allgemeine Informationen des Landes Niederösterreich.

Inseratenverwaltung: 02742 / 9005, Klappe 12181.

Erscheint 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

Bestellungen sind schriftlich oder per Fax (0 27 42 / 9005 - 13 550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.
www.noel.gv.at/ausschreibungen e-mail: ausschreibungen@noel.gv.at

www.noel.gv.at/datenschutz

Österreichische Post AG

MZ02Z032051M

Amt der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1